

DAS GRAPHISCHE KABINETT J. B. NEUMANN BERLIN W50
Kurfürstendamm 232 war 1911 das erste Unternehmen, das sich ausschließlich dem Verlag neuer deutscher Graphik gewidmet hat. Über die zehnjährige Tätigkeit erscheint in Kürze ein Verlagsbericht. Wir bitten ihn zu verlangen.

DIE WERTSTEIGERUNG GUTER KUNST ist enorm. Wir kaufen stets gute Blätter zurück und oft im des Vielfachen. DAS GRAPHISCHE KABINETT J. B. NEUMANN erbittet Angebote von guter Graphik aller Zeiten und Länder insbesondere solcher die unserer Moderne nahesteht — alte Expressionisten

MODERNE GRAPHIK III/IV KATALOGE sind noch zu haben — (I/II sind vergriffen) zum Preise von 12.3. mit 50% für den Wiederverkäufer. Der Nachtrag kostet 11.— Auf die graphischen Blätter gewährt wir 33 1/3 % Rabatt. An guter Graphik ist viel Geld zu verdienen. Greifen Sie zu!

VON DEN (NÜRNBERGER) KLEINMEISTERN BIS ZU DEN KUBISTEN leitet sich eine Graphikauktion die das Graphische Kabinett J. B. Neumann für den Herbst 1921 vorbereitet. Es wird versucht werden das Ausland in größerem Umfang an interessierten Anmeldungen zur Vorsteigerung absetzen

J. B. NEUMANN'S BILDERHEFT wird in mehreren Lieferungen des zehnjährigen Katalogs des GRAPHISCHEN KABINETTS J. B. NEUMANN bilden. Jedes Heft kostet 10.— netto 16.— Als Sonderheft beifügt sich in Vorbereitung eines von MAX BECKMANN

DIE HÜNDERTSTE AUSSTELLUNG findet im April 1921 statt. Sie wird die Künstler zeigen, die das GRAPHISCHE KABINETT J. B. NEUMANN seit 10 Jahren vertritt. Es sind die führenden in der neuen Kunst und wurden in den letzten 3 Jahren von vielen Verlegern gebracht.

KUNSTHÄNDLER, die ihre Kunden zum Sammeln guter Graphik bewegen, sichern ihre Zukunft. In der immer mehr wachsenden Liebe zur Kunst liegt die Besserung des Menschen — darum sollten wir uns mehr mit der Kunst beschäftigen — jeder Buchhändler sollte auch Kunst-handeln.

Achtung!

Von heute ab berechne ich auf Auslandsieferungen folgende

Valutazuschläge:

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Gruppe I. Hochvalutiges Ausland | 200% bzw. 180% |
| Gruppe II. Mittelvalutiges Ausland | 120% bzw. 100% |

Leipzig, den 26. Nov. 1921

Wilhelm Engelmann